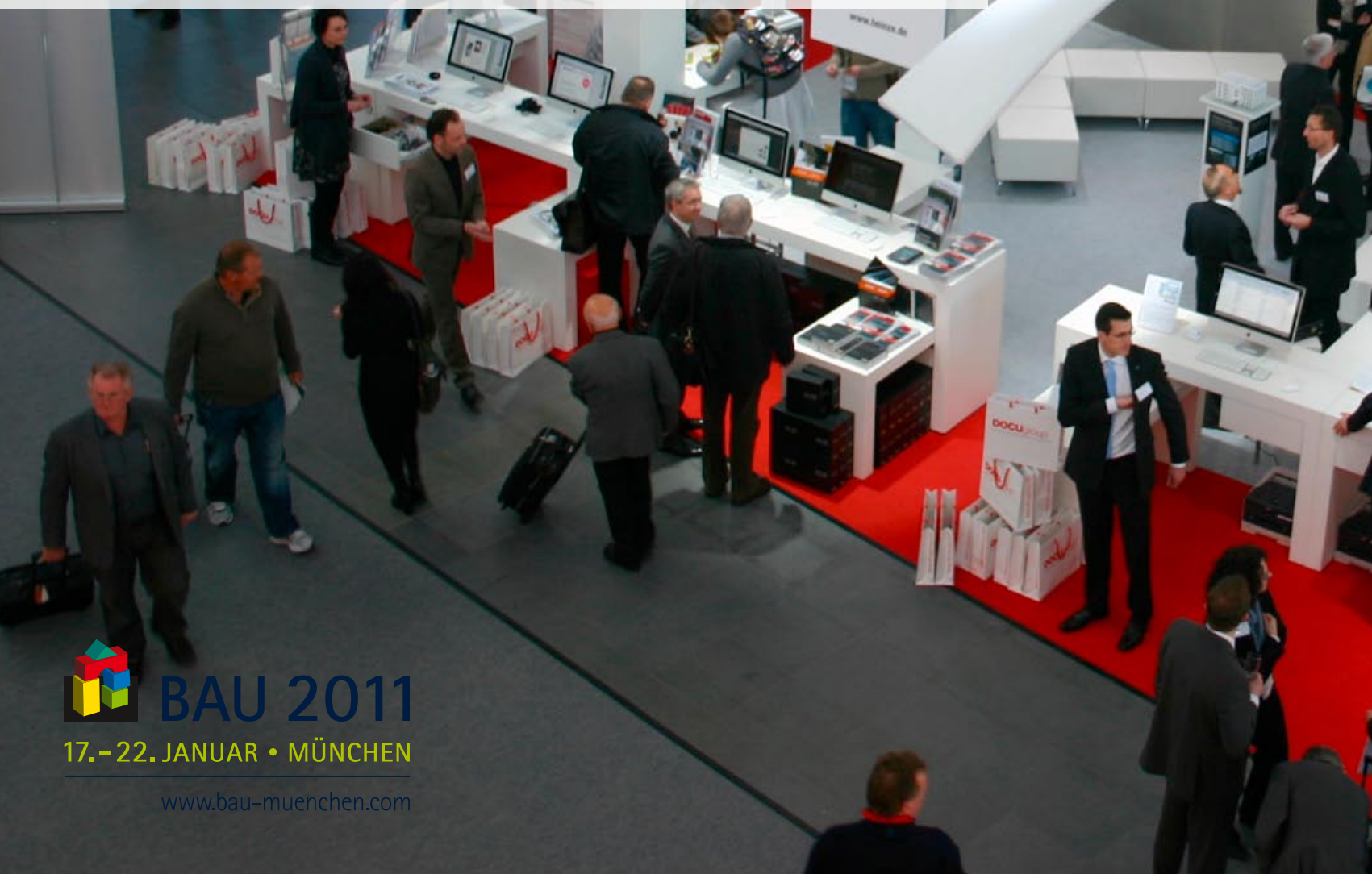




10 Seiten Produktneuheiten von der BAU 2011

Auf 180 000 m² Hallenfläche präsentierten 2058 Aussteller aus 46 Ländern ihre Produkte. Die nächsten 10 Seiten zeigen Ihnen eine Auswahl der Neuigkeiten...



BAU 2011

17.-22. JANUAR • MÜNCHEN

www.bau-muenchen.com



Holz aus Stein

Die Fassadentafeln Woods des niederländischen Herstellers Rockpanel verbinden Naturästhetik mit den Eigenschaften eines auf Steinwolle basierenden Hightech-Baustoffs. Während Holz von Natur aus brennbar ist, sind die Fassadentafeln von Rockpanel von Natur aus feuersicher. Zudem sind sie zu 100 % witterungs-, temperatur- und UV-beständig, was sie besonders langlebig macht und für nachhaltiges Bauen prädestiniert. Die Oberflächen sehen aus wie echtes Holz – von Ahorn über Mahagoni bis Eiche werden insgesamt 17 verschiedene Dekors angeboten. Auch unter Umweltaspekten sind die Fassadentafeln eine nachhaltige Alternative: Basalt als natürlicher mineralischer Rohstoff ist in großen Mengen vorhanden ist und kann in der Herstellung der Fassadentafeln sehr effizient eingesetzt werden: Für die Herstellung von über 400 m² Plattenmaterial wird nur 1 m³ Basalt benötigt. Zudem sind die Tafeln zu 100% recycelbar zu neuen, qualitativ gleichwertigen Fassadentafeln.

Rockpaneel Group
 NL-6045 JD Roermond
 Dirk.van.Lier@rockpanel.com
www.rockpanel.com



Rund statt eckig

Große Gebäude rundungen sind mit den kleinformatischen, ebenen Standard-ArGeTon-Platten zuverlässig lösbar. Durch den Einsatz modernster Produktionsmethoden können mittlerweile beim Brennen der formbaren Keramik auch gekrümmte Fassadenplatten mit kleinen Radien ästhetisch umgesetzt werden. Wie die ArGeTon-Platten kann auch der Stabziegel Barro den Vorgaben der Entwürfe folgen. Ob quadratisch, rechteckig oder elliptisch, ob als dekoratives Gestaltungselement, als Sonnenschutz oder Sichtblende: Auch hier kann die Keramik der gewünschten Geometrie mit kleinen Radien folgen. Im Ursprung sind viele Fassadenlösungen für eine waagerechte Montage konzipiert. Wechselt der Entwurf von der Horizontalen in die Vertikale durchbricht er die übliche Ordnung und es entstehen spannungsvolle Fassadenbilder voller Dynamik. Zusätzliche Scheinfugen wie bei den ArGeTon-Terzo-Platten lassen aus den senkrecht gestellten Platten optisch keramische Stäbe werden.

ArGeTon GmbH
 30659 Hannover
 info@argeton.com
www.argeton.de



Wunschklinker



Die Anwendungsmöglichkeiten der Original Wasserstrich Backstein Klinker der Premiumlinie JH fallen genauso unterschiedlich aus wie die einzelnen Steine. Die Farbentwicklung nach Kundenwunsch spielt dabei eine immer größere Rolle. Für die Hochschule Bremerhaven entwickelte Ziegler Jörn Hebrok mit den Architekten von kister scheidt-hauer gross auf der Basis des Farbtons »antiqua« die teilweise weißlich-hell geschlämmt wirkende Farbkomposition »caris«. Diese wiederum wurde für ein Bauvorhaben in Hamburg zusammen mit dem Architekturbüro Störmer Murphy and Partners aufgegriffen und in eine hellrote Nuancierung mit Namen »roseus« verwandelt.

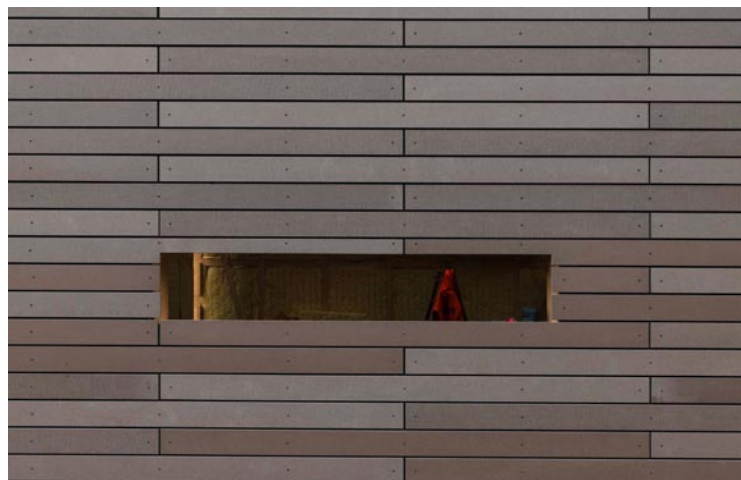
Ziegel- und Klinkerwerk Natrup-Hagen
 49170 Natrup-Hagen
 info@ziegelwerk-natrup-hagen.de
www.ziegelwerk-natrup-hagen.de



Natur pur

Das frostbeständige Naturstein-Fassadensystem Stonepanel von Rathscheck Schiefer eignet sich im Außenbereich für Bekleidungen von wetterbelasteten Mauerwerkssockeln, Stützmauern oder Schornsteinen. Innen finden sich ästhetische Einsätze in Saunen, Bars, Weinkellern oder Gewächshäusern. Stonepanel ist in vier Gesteinsarten verfügbar. Der Typ Orientgold steht für gelben Quarzit, Multicolor für rustikalen rötlichen Schiefer, Blaugrau für dunkle Schiefer und Nordicgrau für lichtgraue Sandsteine. Die Natursteine werden im Steinbruch in passende Größen zugerichtet und in ein frostbeständiges Zementmörtelbett so professionell eingefügt, dass das Bild einer Natursteinmauer entsteht. Die so vorgefertigten Steinpaneele sind je nach Natursteinart 15 oder 20cm hoch, mit Verzahnung 60cm lang und rund 6cm dick. Auf der Baustelle werden die Paneele ineinander verzahnt in einem dicken Mörtelbett an die Wand geklebt. Ohne erkennbare Ansätze entsteht dabei eine Optik und Struktur, wie bei einem Schichtmauerwerk aus Natursteinen.

Rathscheck Schiefer und Dach-Systeme
 56707 Mayen-Katzenberg
 info@rathscheck.de
 www.rathscheck.de



Beton als Latte

Rieder bringt mit Öko Skin ein Betonpaneel im handlichen Lattenformat auf den Markt. fibreC ist eine mit Glasfasern verstärkte Betonplatte und kann sowohl für Außen-Fassaden als auch im Innenbereich verwendet werden. Mit der neuen Standardgröße und den bewährten Eigenschaften des Werkstoffs Glasfaserbeton eröffnen sich neue Anwendungsmöglichkeiten für Beton von der klassischen Verschalung von Gebäuden, stabilen Zäunen bis hin zur optischen Aufwertung von Gartenhäusern oder kleineren Bauten. Die Latten aus Glasfaserbeton sind leicht zu montieren und müssen nie gestrichen werden. Die absolute Brandbeständigkeit macht Öko Skin nicht nur zu einer sicheren Alternative zur klassischen Holzbretterverschalung, sondern bietet darüber hinaus einen neuen Weg, Gebäude und kleinere Bauten auf praktische und ansprechende Weise optisch aufzuwerten. Die 13 mm dünnen Betonpaneele im Format 1.800 x 147 mm sind in 10 verschiedenen Standardfarben erhältlich.

Rieder Faserbeton-Elemente GmbH
 83059 Kolbermoor
 office@rieder.cc
 www.rieder.cc

Zweikomponenten-Platte



Mit VMZ Composite präsentierte VMZINC eine neue Verbundplatte aus zwei vorbewitterten Titanzinkblechen und einem Polyethylen-Kern. Der 3 mm starke Polyethylen-Kern wird im Schmelzfixierverfahren auf die 0,5 mm dicken Zinkbleche aufgebracht, eine zugleich chemische wie mechanische Haftvermittlung, die eine hohe Ablösebeständigkeit und Stabilität bewirkt. Das insgesamt 4 mm dicke Paneel mit einem Gewicht von 12,2 kg/m² wird in einer maximalen Breite von 1 m und in Längen bis zu 6 m 2 angeboten. VMZ Composite Paneele können auf Metallunterkonstruktionen sichtbar befestigt oder als Kassette eingesetzt werden. Sie eignen sich für hinterlüftete Fassaden und sind vollständig recyclebar.

Umicore Bausysteme GmbH
 45326 Essen
 vmzinc.germany@umicore.com
 www.vmzinc.de



Weißer Innovation

Schon seit Anfang 2010 ist der Hochleistungs-Dämmstoff PureOne am Markt. Weiß, weich, nicht hautreizend, nahezu staubfrei und geruchsneutral, das sind neben der wärmedämmenden Qualität die Attribute, die die Mineralwolle charakterisieren. Der Dämmstoff besitzt eine Wärmeleitfähigkeit von $\lambda = 0,032 - 0,040 \text{ W/mK}$ und bietet mit seiner Struktur eine gute Schallabsorption ($A_{Fr} \geq 5 - 20 \text{ kPa s/m}^2$). Über 50% Altglasanteil schützen die natürlichen Ressourcen, die Energiebilanz wurde um 10% verbessert. Seit Dezember 2010 tragen alle PureOne Produkte das Umweltzeichen „Der Blaue Engel – schützt die Gesundheit, weil emissionsarm“. Auf der BAU 2011 erhielt PureOne den Preis für Produktinnovation 2011 im Rahmen des Kongresses „Bauen für die Zukunft“. Als Auslober verfolgen der BAKA Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V., die Messe München sowie der Bauverlag das Ziel, die Entwicklung zukunftsweisender Produktideen und Konstruktionen für die spezielle Anwendung beim „Bauen für die Zukunft“ einzuleiten und zu fördern.

Ursa Deutschland GmbH
04158 Leipzig
info@ursa.de
www.ursa.de



Design und Langlebigkeit

Der gesinterte Ergoldsbacher Linea® ist durch sein modernes und elementares Design charakterisiert. Der glatte Tondachziegel wird ohne jegliche Oberflächenstruktur in einem speziellen Sinterbrandverfahren produziert. Der Sinterbrand bei 1200 °C verleiht dem Ergoldsbacher Linea® ein hochwertiges, klinkerhartes Scherbengefüge. Dadurch erhält er einen starken Schutz gegen aggressive Umwelteinflüsse und eine außergewöhnlich hohe Frostbeständigkeit. Überdies trägt der Tondachziegel zum wirtschaftlichen Bauen bei: Nur zehn Stück decken die Fläche von einem Quadratmeter ab. Neben den hochwertigen Materialeigenschaften ist der Ergoldsbacher Linea® für sein Design mehrfach ausgezeichnet worden. So prämierte ihn das Industrie Forum Design in Hannover (iF), eines der international führenden Design-Institutionen im Bereich Industrie-Design, als einzigen Tondachziegel in den Sparten „Product“ und „Ecologie“. Der Ergoldsbacher Linea® ist ab 2011 auch als Edelengobe Sinterschwarz matt erhältlich.

Erlus AG
84088 Neufahrn
info@erlus.com
www.erlus.com

Regensicher



Mit dem Rauch- und Wärmeabzugsfenster Flachdach bietet Velux eine Lösung für mehr Sicherheit unter dem Flachdach. Es ist entsprechend DIN EN 12101-2 getestet und mit dem CE-Zeichen versehen. Das Fenster öffnet sich im Notfall 50 cm weit. Erhältlich ist es in den Größen 100 x 100 cm sowie 120 x 120 cm. Diese sind zugleich die Maße des Dachausschnittes. Neben dem zuverlässigen Einsatz im Notfall bietet Velux auch eine Komfortlüftung-Funktion für den täglichen Gebrauch. Als Zubehör ist ein Regensensor erhältlich, der das Fenster bei einsetzendem Regen automatisch schließt. Die Flachdach-Fenster CFP und CVP erreichen nach EN 1873 für Kuppel einschließlich Aufsatzkranz einen U-Wert von 0,72 W/(m²K).

Velux Deutschland GmbH
22527 Hamburg
architektur@velux.de
www.velux.de



Sonnige Aussichten

Das Photovoltaik-System Solesia mit dem Dachstein Heidelberg von Eternit bietet eine Lösung für ein umweltfreundliches und wirtschaftlich rentables Dach. Die flachen Glas-Glas-Module lassen sich auf neuen oder bestehenden Dächern mit einer Neigung von $>25^\circ$ montieren – als PV-Nachrüstung oder im Zuge einer Dachsanierung. Eine spezielle Modulstütze aus Edelstahl als Unterkonstruktion dient der sicheren und zeitsparenden Montage der Photovoltaikmodule auf Funktionssteinen mit Bohrung, die sich in Material, Form und Farbe nicht von den Normalsteinen unterscheiden. Das System wirkt optisch wie eine Indachlösung, greift dabei nicht in die Dachoberfläche ein und führt daher nicht zu Schwitzwasser und Undichtigkeiten. Die PV-Module sind mit je 20 monokristallinen Hochleistungs-Solarzellen ausgestattet und erreichen eine Nennleistung von 77 Wp. Eine hochbeständige EVA-Verkapselung zwischen zwei Dünnschichtgläsern schützt die Solarzellen bei geringem Eigengewicht von nur ca. 8 kg vor mechanischer Beanspruchung und Feuchtigkeit.

Eternit AG
 69126 Heidelberg
 info@eternit.de
 www.eternit.de

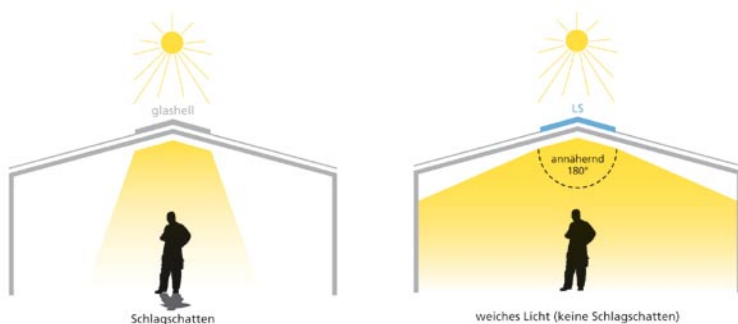


Effektive Kombination

Mit der Einführung der SOLYNDRA® 200 Series in Europa stellen Solyndra und Alwitra eine neue Modul-Generation mit mehr Leistung, einfacherer Installation und verringerten Montagekosten vor. Dank optimierter Technologie ermöglicht die neue Generation bis zu 15% mehr Leistung pro Panel. Die PV-Module kombinieren moderne Dünnschicht-Technologie mit hoch reflektierenden Oberflächen. Die patentierten Module bestehen aus zylindrischen Röhren, die dank integrierter CIGS-Dünnschicht-Zellen (Kupfer-Indium-Gallium-Diselenid) das Sonnenlicht auf einer 360° umfassenden Oberfläche einfangen. Aufgrund dieses Aufbaus ergeben sich drei entscheidende Vorteile: es sind keine Dachdurchdringungen oder Beschwerden notwendig, da der Wind durch die Paneele weht, es gibt eine optimale Ausnutzung des Sonnenlichts trotz Sonnenwanderung und das von der Dachfläche reflektierte Licht wird ebenfalls in elektrischen Strom umgewandelt. Die totale Dachlast der 200 Series liegt mit knapp 14 kg pro m² um 12,5 % niedriger als die der Vorgängermodule.

Alwitra GmbH & Co. Klaus Göbel
 54296 Trier
 alwitra@alwitra.de
 www.alwitra.de

Licht von oben



FDT FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG
 Achim Holtschneider
 Eisenbahnstr. 6-8
 68199 Mannheim

FDT FlachdachTechnologie bietet Lichtplatten für das Dach aus PVC-hart mit einer Lichtdurchlässigkeit von ca. 90%. Zudem sind die Platten besonders robust, erhöht schlagzäh, Hagelschlag gestestet, formstabil und hoch chemikalienbeständig. Lichtelemente aus PVC-hart sind schwer entflammbar – Baustoffklasse B 1 nach DIN 4102-1. Um die Lichtausbeute nochmals zu optimieren und zugleich das Aufheizen von Gebäuden zu reduzieren, wurde ein spezielles Licht streuendes Material entwickelt. Das einfallende Licht wird gebrochen und in einem annähernd 180°-Winkel dreidimensional gestreut. Gleichzeitig verhindert das Material die Bildung von Schlagschatten und eliminiert nahezu vollständig die Blendwirkung. So entstand ein Lichtfirst-System aus PVC-hart, was durch die integrierten Lüftungsöffnungen für eine ausreichende Entlüftung sorgt. Es ist für Dachneigungen von 10° bis zu 45° einsetzbar.



Mit System gegen Feuchte

Die diffusionsoffene Dämmschutzbahn Delta-Fassade S Plus wurde speziell für die Fassadengestaltung mit offenen Fugen von bis zu 50 mm Breite entwickelt und ist für Holz- und Metallständerbau-Konstruktionen sowie für alle hinterlüfteten Fassadenkonstruktionen hinter Glas geeignet. Das reißfeste und dampfdurchlässige Vlies mit seiner wasserdichten und speziell UV-stabilisierten Beschichtung sorgt für einen sicheren Schutz der Konstruktion von außen, lässt Restfeuchte aus der Fassadenkonstruktion aber auf direktem Wege nach außen entweichen. Eine Oberflächenkondensation wird damit verhindert. Durch aufkaschierte Klebezonen am oberen und unteren Bahnenrand können die Überlappungsbereiche gleich beim Verlegen verklebt werden, so dass schon während der Bauphase eine wind- und wasserdichte Schutzhaut besteht. Die winddichte Verklebung verhindert, dass die Konstruktion mit kalter Außenluft durchströmt wird und spart so Energie. Auch auf einen chemischen Holzschutz gemäß DIN 68800 kann verzichtet werden.

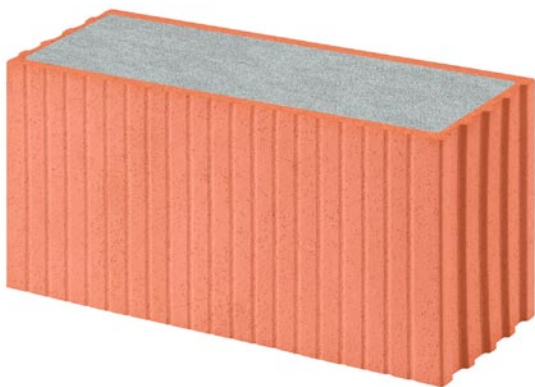
Dörken GmbH & Co. KG
58313 Herdecke
bvf@doerken.de
www.doerken.de



Denkmalschutz

Die neue Verbundplatte Rigitherm 032 von Rigips verfügt über eine besonders geringe Wärmeleitfähigkeit von nur $\lambda = 0,032 \text{ W} / (\text{mK})$, womit die verschärften Anforderungen der EnEV 2009 problemlos erfüllt werden konnten. Vorgeschrieben ist hier ein U-Wert (Wärmedurchgangskoeffizient) von lediglich $0,35 \text{ W} / (\text{m}^2\text{K})$. Rigitherm 032 kann ganzjährig eingebaut werden, verbraucht flächenmäßig nur wenig Innenraum und lässt sich dank des optimierten Formats selbst durch schmale Treppenaufgänge und Flure bequem transportieren. Rigitherm 032 ist nur 625 mm breit und als Gipsplatte mit einer rückseitigen Dämmschicht aus 40, 60 oder 80 mm starkem Polystyrol-Hartschaum erhältlich. Um Feuchtigkeitsschäden oder Schimmelbildung vorzubeugen, müssen die Platten unbedingt so angeklebt werden, dass zwischen dem Untergrund und dem Dämmstoff keine Luft zirkulieren kann. Zum Schutz vor Konvektion empfiehlt Rigips deshalb, die Platten im Punkt-Wulst-Verfahren anzusetzen.

Saint-Gobain Rigips GmbH
40549 Düsseldorf
info@rigips.de
www.rigips.de



Schlagmann Baustoffwerke GmbH & Co. KG
84367 Zeilarn
info@schlagmann.de
www.schlagmann.de

Warme Ziegel

Bereits 2009 präsentierte Schlagmann Poroton das Fassadensystem Poroton-WDF zur energetischen Sanierung von Gebäuden im Bestand. Nun gibt es eine Erweiterung des Systems und neben neuen Produkten auch optimiertes Zubehör. Poroton-WDF ist eine massive Ziegelwand mit einer wärmedämmenden Füllung aus mineralischem Perlit. Sie wird im Dünnbettmörtelverfahren vor der bestehenden Wand aufgemauert. Im Idealfall erfolgt daraus eine Verbesserung der Wärmedämmeigenschaften um das Fünffache, ein Unterschreiten der von der EnEV 2009 geforderten Werte ist in jedem Fall erreichbar. Der Wärmedämmwert des 18cm breite Steins wurde verbessert und liegt jetzt bei $0,055 \text{ W/mK}$. Für die Innendämmung wurde der 12 cm breite Ziegel entwickelt, mit $0,060 \text{ W/mK}$ kann er auch als Außendämmung verwendet werden. Das keramische Fassadendämmsystem ist frei von Formaldehyd, Weichmachern, Schwermetallen sowie Bioziden.



Leichte Steine

Zukunftssichere energetische sowie wirtschaftliche Lösungen in massiver Bauweise standen im Mittelpunkt bei Unika Kalksandstein auf der BAU 2011. Der Hersteller präsentierte eine Neuigkeit aus dem Bereich der Produktentwicklung: Unika Light 6.1. Der leichte Kalksandstein der Rohdichteklasse 1.0 soll bei Neubau- und Modernisierungsvorhaben für leichte massive Trennwände, Installationswände sowie für tragende Wände Anwendung finden. Der neue Stein besitzt ein geringes Flächengewicht in Kombination mit den bekannten Eigenschaften von Kalksandstein, wie z. B. hohe Maßgenauigkeit, guter Putz- und Befestigungsgrund, gute Energiespeicherfähigkeit, hoher Brandschutz u.v.m. Der Kalksandstein wird ausschließlich aus den natürlichen Rohstoffen Sand, Kalk und Wasser hergestellt und verbraucht in der Produktion wenig Energie verspricht der Hersteller und bietet damit eine Antwort auf das große Interesse von Bauherren an den Themen Nachhaltigkeit, Gesundheit und Behaglichkeit.

UNIKA® GmbH
 Am Opel-Prüffeld 3
 63110 Rodgau
www.unika-kalksandstein.de



Zeit ist Geld

27 Tage lassen sich einsparen, wenn der Schnellestrich Topcem Pronto von Mapei zum Einsatz kommt. Schon nach einem Tag ist der gebrauchsfertige und emissionsarme Schnellestrichrockenmörtel mit keramischen Fliesen belegbar. Dafür verantwortlich sind der schnelle Feuchtigkeitsabbau sowie das kontrollierte Schwinden des Materials - bei gleichzeitig guter Verarbeitbarkeit und einer normalen Verarbeitungszeit, so dass der Fliesenleger wie gewohnt arbeiten kann. Topcem Pronto eignet sich für Verbundestriche im Innen- und Außenbereich bis 40 mm, für Estriche auf Trennlage und schwimmend verlegte Estriche bis 60 mm. Schnell erhärtend und schnell trocknend sind mit diesem Material hergestellte Estriche bereits nach nur vier Stunden mit keramischen Fliesen belegbar und schon nach drei Stunden begehbar. Nach vier Tagen sind diese Estriche auch mit feuchtigkeitsempfindlichen Belägen wie Holz, PVC, Linoleum, Teppichboden, Gummi u.a. belegbar.

Mapei GmbH
 63906 Erlenbach
mailto@mapei.de
www.mapei.de

Energiesparen mit Keramik



Das Kernprodukt des Bekotec Systems ist eine Platte aus Folienmaterial oder Polystyrol mit einer speziellen Noppenstruktur, die über konventionelle Dämmstoffplatten verlegt werden. Die Heizrohre werden dann selbstklemmend zwischen den Noppen verlegt. Ein konventioneller Estrichmörtel oder Fließestrich überdeckt die Noppen und die Rohre um mindestens 8 mm. Dehnungsfugen oder Bewehrungsmatten oder -späne sind nicht erforderlich. Auf die zum System gehörende Entkopplungsmatte Schlüter Ditra oder Ditra-Drain werden anschließend die Fliesen im Dünnbettverfahren verlegt. Der Keramik-Klimaboden ist bis zu 5 KN/m² belastbar und bleibt dauerhaft frei von Rissen und Verwölbungen. Bei Vorlauftemperaturen von ca. 17°C kann die Konstruktion auch als Kühlfläche genutzt werden.

Schlüter-Systems KG
 58640 Iserlohn
info@schlueter.de
www.schlueter.de



Unsichtbar

Viele Eigentümer verzichten auf Solarenergie, weil großflächige Kollektoren die Optik des Daches stören. Die Lösung dieses Problems heißt „SDP“: Die Solardachpfannen fügen sich harmonisch ins Dachbild ein, ein nachträglicher Einbau ist möglich. Das Solarheizsystem arbeitet unabhängig von Öl und Gas. Es erzeugt also auch Wärme, wenn die Sonne nicht scheint, bei Tag und Nacht, im Sommer und im Winter. Alle Kollektoren werden kontinuierlich von einer Sole-Lösung durchströmt. Sie sichern mit der Wärmepumpe rund um die Uhr und zu jeder Jahreszeit die Wärmeversorgung. Mit ihrer matten Oberfläche unterstützen die Solardachpfannen eine besonders effektive Absorption und damit den hohen Wirkungsgrad der Anlage. Die gewonnene Energie fließt zur Wärmepumpe, dort wird sie umgewandelt, das Wärmeniveau gegebenenfalls angehoben und dann einem Speicher zugeführt. Hier teilt sich das System: Ein Kreislauf speist den Brauchwassertank, ein zweiter versorgt bei Bedarf die Heizung.

Dachziegelwerke Nelskamp GmbH
46510 Schermbeck
vertrieb@nelskamp.de
www.nelskamp.de



Angebaut

modula sinus von Werzalit ist ein modulares Anbaubalkon-System. Die Tragekonstruktion basiert überwiegend auf reiner Steckverbinder-Technik. Die Balkone, bestehend aus Betonbalkonplatten mit integrierter Entwässerungsrinne und einem filigranen Alu-Geländersystem mit kombinierten Bekleidungsmaterialien, sind auf vier Aluminium-Stützen aufgeständert, welche die Vertikallasten aus der Konstruktion übernehmen und in die Fundamente abtragen. Die beiden wandseitigen Stützen in rechteckiger Form, die über spezielle Wandhalter mit dem Gebäude verbunden sind, passen sich der geradlinigen Optik der Fassadenelemente wie Fenster und Türen an. Mit modula sinus können beispielsweise Häuser, die ohne Balkon gebaut wurden, entsprechend den heutigen Ansprüchen mit großzügig nutzbaren Balkonen versehen werden. Die Immobilien gewinnen kalkulatorisch an Fläche und an Wertigkeit, nicht zu vergessen, die neu geschaffene Qualität eines gehobenen Wohnstandards.

Werzalit GmbH + Co. KG
71720 Oberstenfeld
info@werzalit.de
www.werzalit.de

Lichtschächte einfach sicher



Mit dem Aco Therm Block, einem neuartigen Montageelement, wird der Einbau von Lichtschächten vereinfacht. Neben der Standardmontage ist auch eine druckwasserdichte Montage auf der Dämmung möglich. Zugleich werden die Wärmebrücken rund um das Fenster reduziert, da die Lichtschachtbefestigung nicht mehr direkt an der Kellerwand erfolgt. Durch die Ausschäumung der Zargenprofile wird der Isothermenverlauf verbessert. Die Montageplatte besteht aus hochdämmendem PUR-Schaum und erreicht einen Wärmeleitwert von 0,025 W(mK). So lässt sich schon heute eine Basis für die Anforderungen der EnEV 2012 legen. Der ACO Therm Block wurde für flexible Anwendungen bei Neubau und Renovierung entwickelt. Technische Details sind unter www.kellerschutz.de abrufbar.

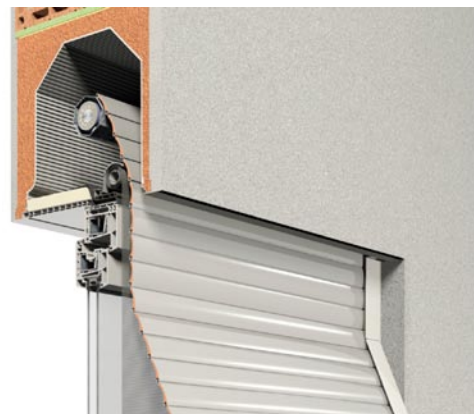
ACO Hochbau Vertrieb GmbH
24768 Rendsburg
hochbau@aco-hochbau.de
www.aco-hochbau.de



Elegant gefaltet

Die besonders energiesparende Glas-Faltwand SL mit ihren hervorragenden Wärmedämmwerten wurde speziell für die Anforderungen des energiesparenden Bauens konzipiert. Die SL 97 ist im Neubau ebenso einsetzbar wie bei energetischen Modernisierungsmaßnahmen. Raumseitig strahlen die Holzflügel natürliche Behaglichkeit und Atmosphäre aus, auf der Außenseite gewährleisten hinterlüftete Aluminiumdeckschalen einen dauerhaften Witterungsschutz mit nur geringem Pflegeaufwand. Das bei Holzfenstern sonst erforderliche regelmäßige Nachbehandeln wird somit überflüssig. Die SL 97 wird als unten und oben laufendes System mit Edelstahl-Laufwagen und Edelstahl-Laufschienen angeboten. Die Abdichtung gegen Wind und Regen erfolgt in drei umlaufenden Dichtungsebenen. Die Holzprofile sind standardmäßig aus FSC- oder PEFC-zertifiziertem Kiefern- oder Fichtenholz, weitere Holzarten sind optional erhältlich.

Solarlux Aluminium Systeme GmbH
 49143 Bissendorf
 info@solarlux.de
 www.solarlux.de



Fenster wie im Urlaub

Ein Knopfdruck genügt und der Aussteller-Rolladen bewegt sich von der Fassade weg. Die Motorisierung schont die Mechanik, so dass die Anlage über Jahre zuverlässig funktioniert. Auf Wunsch ist eine Bedienung per Funk möglich, ausgerüstet mit einem Helligkeitssensor und Windwächter fährt der Behang dann automatisch auf und zu. Der Aussteller-Rolladen fungiert nicht nur als Sicht- und Sonnenschutz, er dämmt gegen Lärm sowie im Winter gegen Kälte und hilft so Energie zu sparen. Durch den Vorbaukasten ist er problemlos nachrüstbar. Die Elemente aus stabilem, witterungsfestem Aluminium sind wahlweise in runder oder eckiger Form sowie in vielen Farben erhältlich. Die Lamellen gibt es selbst in Holzttönen, die so den Charme eines mediterranen Landhauses entfalten. Dabei sind die Alumino-Profile pflegeleicht und müssen nicht nachgestrichen werden.

Roma KG
 89331 Burgau
 info@roma.de
 www.roma.de

Flexibilität beim Sonnenschutz



Auf der BAU 2011 präsentierte die Clauss Markisen Projekt GmbH eine Senkrechtmarkise, die sich in einem 12 cm tiefen Standard-Schacht für Raffstore unterbringen lässt. Sie ist mit Seil- oder Schienenführung erhältlich, wobei die Schienen wandbündig montiert werden können. Die Kassette selbst misst 9,5 cm und nimmt ein Markisentuch mit einer maximalen Größe von 3 x 3 m auf. Ein Spezialgebiet des Herstellers sind koaxiale Gegenzuganlagen. Der Vorteil des Systems liegt darin, dass die textilen Flächen als Rechtecke, Trapeze oder Dreiecke sowohl senkrecht, waagrecht als auch schräg im Raum angebracht werden können. Koaxial bedeutet dabei, dass zwei Achsen „Welle in Welle“ von einem Antrieb bewegt werden. Dadurch nimmt der Wellendurchmesser beim Abrollen des Behangs nicht ab und eine konstante Tuchspannung wird möglich.

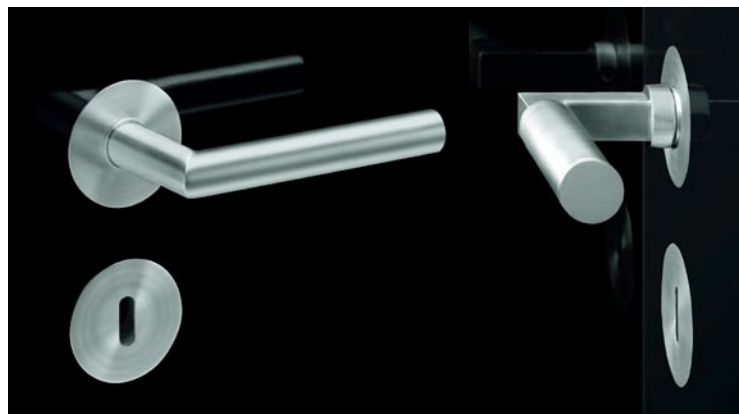
Clauss Markisen Projekt GmbH
 73266 Bissingen-Ochsenwang
 info@clauss-markisen.de
 www.clauss-markisen.de



Multifunktionale Klimakomponente

Gemeinsam mit Hadi Teherani hat Trox den Deckeninduktionsdurchlass entwickelt und ihn auf der BAU 2011 in München vorgestellt. Der Smart Beam besteht aus drei Elementen: der Abdeckung der wandseitigen Luft- und Wasseranschlüsse, dem Funktionsfeld in der Mitte und dem Kopfstück an der Stirnseite. Diese drei Elemente sind in unterschiedlichen Varianten zu kombinieren. Der Beam, der unter der Typenbezeichnung DID-SB in das Programm von Trox aufgenommen wird, ist ein echter Alleskönner. In das geschwungene Paneel können je nach Projektanforderungen Sprinkler und Bewegungsmelder integriert werden. Zwei direkte Beleuchtungskörper und die indirekte Beleuchtung aus der unteren Designplatte sorgen für angenehmes Licht. Die zentrale Funktion: Pro Stunde leistet der Smart Beam einen Volumenstrom von 30 bis 120 m³ bei einer maximalen Kühlleistung von 1500 W.

Trox GmbH
47504 Neukirchen-Vluyn
trox@trox.de
www.trox.de



Design nach Plan

Eine Fläche bezeichnet man als plan, wenn sich alle auf ihr befindlichen Punkte in einer Ebene befinden. In diese Ebene fügt sich die flächenbündige Rosette von Karcher-Design plan ein. Wie das ganze Produktsortiment ist auch die flächenbündige Rosette nach DIN EN 1906 BK 3 geprüft. Passende Feuerschutzgarnituren nach DIN 18273 sind ebenfalls im Programm des Herstellers. Neben der flächenbündigen Montage besteht die Möglichkeit, die flache Rosette auf der Türoberfläche zu montieren.

Dies ist ohne Anpassung der Rosette möglich und kann vom Architekten individuell entschieden werden. Eine flächenbündige Montage der Plan Design Rosette ist bei stumpfen und gefalzten Türen möglich. Bei gefalzten Türen ist eine Türstärke von mindestens 40 mm notwendig.

Karcher GmbH
Design-Beschläge
74906 Bad Rappenau
mail@karcher-design.de
www.karcher-design.de

Klare Linie



Der Rollbeschlag b.1000 überzeugt durch die neuartigen Möglichkeiten, Räume zu unterteilen. Quasi schwebend gleiten die schweren Glassegmente ohne Rahmen, ohne befestigte Beschläge, ohne großen Kraftaufwand durch den Raum. So ergibt sich Spielraum für innenarchitektonische Ideen. Die Lauftechnik ist zum Patent angemeldet: Die in den Boden integrierten, schmalen, flachen Rollenschielen nehmen die nahezu unsichtbaren Laufröllchen auf, auf denen die Glasscheiben sicher dahin rollen, geschützt und gedämpft durch ein Kantenschutz U-Profil, das fest mit dem Glas verbunden ist. Das Gewicht wird in den Boden abgeleitet. Eingelassene U-Profileschienen im Deckenbereich halten und führen die Scheibe – aufwändige Tragkonstruktionen an der Decke entfallen. Der Beschlag wurde im Oktober 2010 mit dem Designpreis Deutschland in Silber ausgezeichnet.

Astec GmbH
72458 Albstadt
info@astec-design.de
www.astec-design.de



Waben-Prinzip

Die neueste Ergänzung der Inside-Kollektion – der Faltschirm mit Waben-Textil – ist nicht nur ein Hingucker, sondern sorgt mit seiner speziellen Wabenstruktur für ausgezeichnete Wärmedämmung. Eine Studie des Fraunhofer Instituts belegt diese Eigenschaft, die das Produkt energetisch interessant macht. Die Stoffwaben fungieren als Luftkammern und isolieren so gegen Kälte und Hitze, bzw. speichern im Winter die Wärme. Zwei zur Wabenform miteinander verbundene plissierte Stoffbahnen sorgen für die zugleich funktionale und ästhetische Lösung. Durch die glatte gespannte hintere Stoffbahn bleibt das attraktive Faltspiel des vorderen Stoffes konstant stabil und in Form. Die verborgene Führung der Spannschnüre im Behänginneren verhindert zudem einen punktuellen Lichteinfall im Behang. Erhältlich ist der neue Faltschirm in zwei Qualitäten – halbdurchsichtig mit Durchsicht bzw. in Blackout-Qualität als Sichtschutz – in jeweils sechs Farben.

Warema Renkhoff SE
 87828 Markttheidenfeld
 info@warema.de
 www.warema.de



Bunt und ohne Barrieren

Hewi bietet in allen Systemen barrierefreie Produkte für unterschiedliche Bereiche wie Home, Public und Care. Zahlreiche Innovationen in den Bereichen Comfort und Care vergrößern 2011 das Angebot. Mit seinen Produktneuheiten greift Hewi die neue DIN 18040 auf und entwickelte modulare, generationenübergreifende Produkte, die eine konsequente Gestaltung in den Bereichen Sanitär, Baubeschlag und elektronische Schließsysteme ermöglichen. Das mehrfach ausgezeichnete System 800 z.B. ist um eine farbenfrohe Materialvariante erweitert worden. Eine strahlend hochglänzende Oberfläche und der Einsatz von Farbe zeichnen System 800 K aus, die Kombination mit Chromvarianten ist möglich. Durch die farbige Gestaltung der Funktionselemente werden Kontraste geschaffen und so die Orientierung erleichtert. 800 K eignet sich für das Privatbad ebenso wie Kindergärten, oder institutionelle Pflegeeinrichtungen wie beispielsweise Altenheime und Krankenhäuser.

HEWI Heinrich Wilke GmbH
 34442 Bad Arolsen
 info@hewi.de
 www.hewi.de

Planken, Patina und Performance



„Designed for life“ ist die Botschaft, die für die neuen Novilon-CV-Bodenbeläge steht. Bei einigen der Dessins tritt das eigentliche Holzdekor hinter der Struktur und Farbe zurück, so dass nahezu eine Allover-Anmutung entsteht. Außerdem findet der Trend zu Patina und einer Art Used-Look bei vielen Dekoren Umsetzung: bei Hölzern mit gekalkter Optik, bei Stein- bzw. Fliesenvarianten durch Oxidations-Effekte. Mit realistischer Prägung und diversen Plankenbreiten kommen sie täuschend nah an ihre natürlichen Vorbilder heran. Überdies sind sämtliche Designs mit großrapportigen Mustern versehen, wodurch die Motiv-Wiederholung des Produkts bei mindestens 1,50 m liegt und damit der realistische Eindruck unterstrichen wird. Hauptfaktor für die Langlebigkeit ist der Diamond Seal-Schutz von Forbo.

Forbo Flooring GmbH
 33100 Paderborn
 info.germany@forbo.com
 www.forbo-flooring.com